

Ausgestanzte  
Figuren zum  
Spielen  
und Erzählen

Jerusalem

Petra Lefin

# Palmsonntag: Jesus zieht in Jerusalem ein

Spielfiguren für die  
Erzählschiene

Palmzweige

ausgebreitete Kleider

DON  
BOSCO



# Palmsonntag: Der Einzug Jesu in Jerusalem



Der folgende Aufriss beschreibt den Einzug Jesu in Jerusalem nach dem Matthäus-Evangelium (Matthäus 21, 1–11). Beim Erzählen der Geschichte sollten Jesus und die Jünger sich tatsächlich auf den Weg von Betfage nach Jerusalem machen, also von rechts nach links bewegt werden, während die Menschen aus Jerusalem der Gruppe entgegenkommen. Die Eselin darf sich durchaus zunächst ein bisschen sträuben, wenn der Jünger sie mitnehmen will.

**Welche Figuren kommen zum Einsatz?      Was wird erzählt und gespielt?**



Jesus ist mit seinen Jüngern auf dem Weg nach Jerusalem, wo ein großes Fest gefeiert werden soll: das Pessachfest, bei dem die Menschen Gott für die Frühjahrsernte und für ihre Freiheit danken. Sie kommen zum Dorf Betfage am Ölberg in der Nähe von Jerusalem.

*Dorfkulisse mit Ölberg rechts in die hinterste Schiene stecken. Die Jüngergruppe in die mittlere Schiene, Jesus (stehend) und den einzelnen Jünger in die vordere Schiene stecken. Alle von rechts ins Bild schieben.*

**Welche Figuren kommen zum Einsatz?      Was wird erzählt und gespielt?**

*Jesus (stehend) umdrehen, sodass er den einzelnen Jünger anblickt.*

Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Geht in das Dorf da drüben. Dort ist eine Eselin angebunden, die ein Fohlen dabei hat. Bindet sie los und bringt die Esel zu mir.“



*Jesus und Jüngergruppe nach links schieben. Eselin mit Fohlen von rechts einsetzen und vom einzelnen Jünger auf der vorderen Schiene in die Mitte führen lassen. Familie rechts in die mittlere Schiene einsetzen und hinter dem Jünger mit den Eseln herlaufen lassen.*

Einer der Jünger geht ins Dorf, bindet die Eselin und ihr Fohlen los und bringt die Tiere zu Jesus. Das gefällt der Familie, der die Esel gehören, gar nicht. Der Vater stellt den Jünger zur Rede. Doch der antwortet: „Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.“ Schon vor langer Zeit ist nämlich den Menschen in Jerusalem vorhergesagt worden: Dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und reitet auf einer Eselin. Mit diesem König war Jesus gemeint.